

# IKARUS

Nr. 95 /2022 Mitgliederzeitschrift der IGfZ  
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich



Quelle: Flughafen Zürich AG

## ZUKUNFT HAT HERKUNFT

Liebe Mitglieder

Die Coronamassnahmen sind passé. Jedenfalls weitgehend, jedenfalls in der Schweiz. Internationale Reisen werden noch eine Zeitlang komplizierter sein im Vergleich zu Zeiten vor der Pandemie.

Ein weiterer Schritt zur Normalität ist mit dem Sommerflugplan gemacht («In Kürze»).

Auch wir wollen zur Normalität – nein, nicht zurück, sondern vorwärts. So planen wir auch, wieder Mitgliederreisen durchzuführen. Erste Gespräche dazu haben stattgefunden, und wir sehen vor, ab 2023 wieder mit Ihnen auf Reisen zu gehen. Denn für Reisen ist «unser» Flughafen Zürich schliesslich gemacht!

Und wir holen uns gleich noch ein weiteres Stück Normalität zurück: Der Vorstand hat beschlossen, die nächste Generalversammlung wieder vor Ort durchzuführen.

Die Planung für eine Durchführung im Verlaufe des Sommers hat begonnen. Weitere Informationen dazu teilen wir Ihnen, liebe Mitglieder, in der nächsten Ausgabe des Ikarus mit.

Wo Flugzeuge starten und landen, wirken enorme physische Kräfte. Start- und Landebahnen halten das lange aus. Aber nun ist die Piste 10/28 zur Sanierung fällig («Neuer Mittelstreifen Sanierung Piste 10/28»). Apropos Pisten: Die Pistenbezeichnungen am Flughafen Zürich werden in absehbarer Zeit angepasst werden müssen («Wanderndes Magnetfeld, wandelnde Pistenbezeichnungen»).

2023 feiert der Flughafen Zürich sein 75 Jahre-Jubiläum. Es ist erstaunlich, wie weitsichtig in den 40-er Jahren des vergangenen Jahr-

hunderts entschieden wurde, den Flughafen Zürich bei Kloten zu bauen. Und es ist ebenso erstaunlich, wie sich diese Verkehrsinfrastruktur von nationaler Bedeutung seither entwickelt hat. Das soll so weitergehen, und das muss gefeiert werden – Zukunft hat Herkunft! Natürlich wird sich die IG Flughafen Zürich bei diesem Jubiläum engagieren. Die Planung dazu hat begonnen, wir werden zu gegebener Zeit berichten.



Sie sehen, wir können wieder vermehrt über aviatische Themen berichten. Wir schauen vorwärts. Mit Ihnen. Danke für Ihre Treue!

Oliver Bertschinger  
Vizepräsident

## MITGLIEDERREISEN UND MITGLIEDERFÜHRUNGEN

Nachdem unser langjähriges Mitglied und der Organisator unserer Mitgliederreisen, Erwin Gubler, letztes Jahr seinen Kampf gegen den Krebs verloren hatte (im «Ikarus»), sistierten wir vorübergehend die Mitgliederreisen. Wir möchten dieses beliebte Angebot wieder aufnehmen und haben dazu mit Gesprächen begonnen.

Erste Informationen dazu dürfen Sie in der nächsten Ausgabe des «Ikarus» erwarten.

Die ersten Flughafenführungen in diesem Jahr sind auf der Webseite [www.ig-flughafen.ch](http://www.ig-flughafen.ch) ausgeschrieben, weitere werden folgen. Anmeldungen sind online möglich.

## MITGLIEDERAUSWEISE UND QR-RECHNUNGEN

Der Versand der diesjährigen Mitgliederausweise und Mitgliedschaftsrechnungen hat sich aufgrund technischer Probleme bei der Einführung von QR-Rechnungen verzögert. Wir hatten versucht, die Rechnungen umzustellen, was nicht

gelingt. Dieses Jahr werden daher noch ein letztes Mal die herkömmlichen Rechnungen verwendet. Wir bitten für die Verspätung um Entschuldigung! Weitere Informationen zur neuen QR-Rechnung folgen rechtzeitig.



**IMPRESSUM** Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGfZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGfZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.

**Herausgeber/Redaktion**  
IG Flughafen Zürich, Postfach,  
8060 Zürich-Flughafen. [ig-flughafen.ch](http://ig-flughafen.ch)

**Druckerei** HadererDruck AG,  
8103 Unterengstringen. [www.hadererdruck.ch](http://www.hadererdruck.ch)  
**Adressänderungen bitte melden an:**  
IG Flughafen Zürich, Reto Donatz, Postfach,  
8060 Zürich Flughafen oder im Internet  
auf [ig-flughafen.ch/kontakt](http://ig-flughafen.ch/kontakt)

# NEUER MITTELSTREIFEN SANIERUNG PISTE 10/28

Die Piste 10/28 wurde 1948 mit einer Länge von 1900 Metern in Betrieb genommen. In den Jahren 1959 bis 1960 wurde sie auf die heutige Länge von 2500 Metern verlängert. Sie wurde mit einem Betonoberbau erstellt, dessen Lebensdauer abhängig von der Intensität der Nutzung rund 30 Jahre beträgt.

Nach 1985 muss der 30-jährige Mittelstreifen der Piste 28 zum zweiten Mal erneuert werden. Bei der nun gestarteten Sanierung wird die gleiche Technik angewendet

wie bei der Pistensanierung 14/32 im Jahr 2014: Die Betonpiste wird im Bereich des Mittelstreifens in den nächtlichen Betriebspausen etappenweise durch einen Asphaltbelag erneuert. Während des Tages müssen die Flugzeuge auf der Piste normal starten und landen können. Die ursprüngliche Betonpiste wird durch einen dreischichtigen Asphalt-Belag ersetzt.

Im Zusammenhang mit der baulichen Sanierung erfolgt auch eine Kompletterneuerung der Anflug-,

Pisten- und Rollwegbefahrung. Damit verbunden ist der Wechsel von Halogen- auf neue, kommunikative LED-Feuer.

Es werden diverse Lärmschutzmassnahmen umgesetzt. Es kommen mobile Lärmschutzwände zum Einsatz, und Bautransporte dürfen nachts nicht durch Wohngebiete fahren. Zur Überwachung der Lärmimmissionen führt die Flughafen Zürich AG Lärmmessungen durch.

Um in den Nächten pünktlich mit den Bauarbeiten starten zu

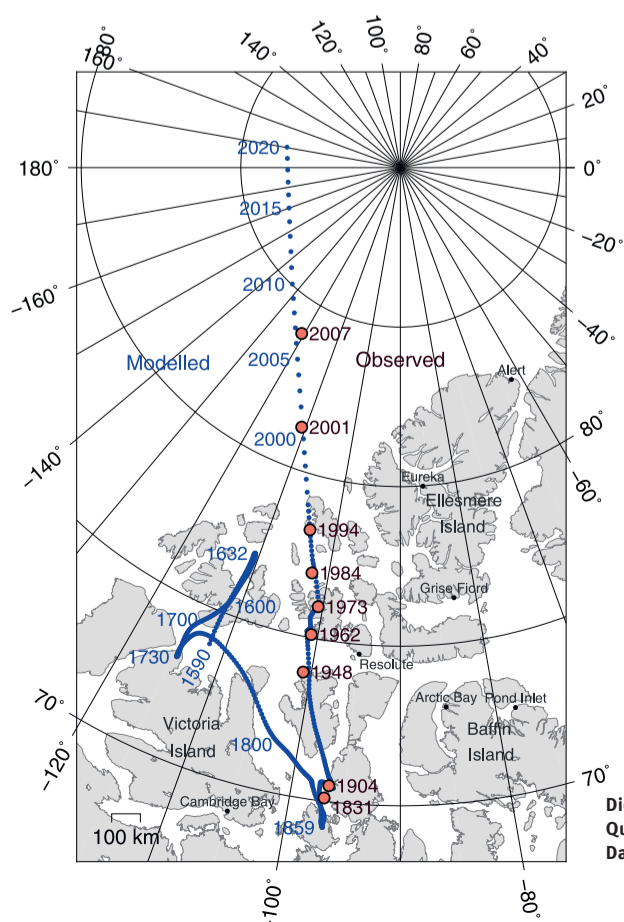
können, kann es vereinzelt zu Landungen auf der Piste 34 statt 28 kommen. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag werden keine Arbeiten ausgeführt. Die Bauarbeiten werden, abhängig vom Wetter, voraussichtlich im Sommer 2022 abgeschlossen sein.



Quelle: Flughafen Zürich AG

Die Piste 28 verläuft im Bild von unten rechts nach Mitte oben.

# WANDERNDEN MAGNETFELD WANDELNDE PISTENBEZEICHNUNGEN



Der Flughafen Zürich wird «voraussichtlich im Jahr 2024» seine drei Start- und Landebahnen umbenennen. Das bestätigt eine Sprecherin gegenüber aerotelegraph.com. Die Piste 10/28 werde zur 09/27, die Piste 16/34 zur 15/33 und die Piste 14/32 zur 13/31. Die Detailplanung dazu habe begonnen, heisst es im Bericht. Die Umstellung sei «relativ aufwändig.» Angepasst werden müssten Markierungen, Hinweisschilder, IT-Systeme, Publikationen und Dokumentationen.

Ursache für die Umbenennung der Pistenbezeichnungen ist das Magnetfeld der Erde. Dieses ist für die Navigation auch in der Luftfahrt von entscheidender Bedeutung. Kompassnadeln zeigen nicht zum geografischen, sondern zum geomagnetischen Nordpol. Und da dieser wandert, wird nun eine Anpassung nötig: Flughäfen bezeichnen ihre Pisten gemäss ihrer Ausrichtung. Überschreitet die Abweichung von der Pistenbezeichnung zur Realität einen gewissen Wert, werden die Bezeichnungen angepasst.

Die Wanderung des magnetischen Nordpols.  
Quelle: Wikimedia Commons, User Cavit,  
Datei «Magnetic North Pole Positions 2015.svg», Lizenz CC BY 4.0

## IN KÜRZE

### JOSEF FELDER DESIGNIERTER VR-PRÄSIDENT

Der Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG schlägt Josef Felder als designierten Nachfolger von Andreas Schmid vor. Josef Felder war von 2000 bis 2007 CEO der Flughafen Zürich AG. An der Generalversammlung im April 2022 wird er als Vizepräsident vorgeschlagen. Schmid ist seit der Gründung der Flughafen Zürich AG im Jahr 2000 Präsident des Verwaltungsrates.

### SOMMERFLUGPLAN 2022

Der Sommerflugplan 2022 bringt mit Bologna, Nantes, Vilnius, Pisa, Newquay, Ponta Delgada sowie Ajaccio sieben neue Flugziele. Insgesamt werden 191 Destinationen angefliegen. Das entspricht nahezu dem Angebot von vor der Pandemie.

### PREMIUM ECONOMY BEI SWISS

Mit ihrer neuen Premium Economy will Swiss «neue Massstäbe auf langen Flügen» setzen. Die neue Reiseklasse wird zu Beginn auf den Strecken von Zürich nach Miami, San Francisco und São Paulo eingesetzt. Die Aufnahme weiterer Destinationen auf dem Boeing 777-300ER Streckennetz erfolge sukzessive, heisst es in einer Mitteilung von Swiss.

### PROJEKT FÜR EIN A380-HOTEL IN TOULOUSE

Nördlich des Flughafens Toulouse-Blagnac soll aus einem ausgerichteten Airbus A380 ein Hotel entstehen. Im «Envergue» sollen 31 Zimmer entstehen, wie es auf der Projektwebsite heisst: projet-envergue.com. In Stockholm auf dem Flughafen Arlanda steht seit einiger Zeit ein ähnliches Hotel aus einer ausgedienten Boeing 747 (jumbostay.com), welches Teil einer früheren Mitgliederreise der IG Flughafen Zürich war.



**JET COIFFURE  
SCHNEIDET  
HAARE LÄNGER!**

IHR COIFFEUR DIREKT AM FLUGHAFEN ZÜRICH

**Jet Coiffure**

Airport Center · 8060 Zürich-Flughafen · Tel.: 043 - 816 36 52

[www.jetcoiffure.ch](http://www.jetcoiffure.ch)

365 Tage  
im Jahr von  
8.00 - 21.00 Uhr!